

Bogenlaufen: Zu viele Fehlschüsse bei der DM

ejz Dannenberg. Das waren zu viele Strafrunden: gleich zehnmal musste die in Hannover lebende und für den MTV Dannenberg im Bogenlaufen startende Heike Niederbröker bei der Deutschen Meisterschaft (DM) in Rinklingen die etwa 150 m lange Extraschleife drehen, da sie nur zwei ihrer zwölf Pfeile ins Ziel gebracht hatte. So war auch für die mutmaßlich beste Läuferin unter den fünf Starterinnen der Klasse Ü40 mit den traditionellen Bögen (ohne Visier) nicht mehr möglich als Rang drei. Siegerin Cornelia Borchers (SG Weinsberg) war mit zwei Strafrunden ausgekommen. Dabei hinderte Niederbröker nicht so sehr der Regen daran, die 20 m entfernte und 40 cm große Scheibe zu treffen. Vielmehr hat sie im Vorfeld der DM versucht, technische Schwächen im Schießablauf durch Veränderung ihres Schießstils zu beheben. Bis solche Änderungen jedoch verinnerlicht und im Wettkampf zuverlässig umgesetzt werden können, braucht es Zeit. Und die war wohl für die mehrmalige Deutsche Meisterin zu kurz, erklärte Vater, Betreuer und Trainer Helmut Ganswindt vom MTV das schwache Schießergebnis.